Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 53 (1966)

Heft: 2: Wohnhäuser

Artikel: Überbauung "Im Büel" in Geroldswil ZH: 1963-1965, Architekt: Prof.

Dr. William Dunkel BSA/SIA, Kilchberg ZH; Bauleitung: E.E. Zieglerm

Zürich; Ingenieur: H. Landis, Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-41176

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Überbauung «Im Büel» in Geroldswil ZH

1963–1965. Architekt: Prof. Dr. William Dunkel BSA/SIA, Kilchberg ZH. Bauleitung: E. E. Ziegler, Zürich. Ingenieur: H. Landis, Zürich

Die Überbauung «Büel» liegt etwa 6 km von der Stadtgrenze Zürich-Höngg limmattalabwärts in der Gemeinde Geroldswil. Das Baugelände ist charakterisiert durch die südwestliche Hanglage, von wo aus ein herrlicher Fernblick auf das Limmattal und die Alpenkette frei wird.

Die Überbauung umfaßt 12 Einfamilienhäuser, von denen jeweils zwei zusammengebaut und durch eine Brandmauer getrennt sind. Die Schrägstellung der Südwestfronten der einzelnen Doppelhäuser ist so gerichtet, daß damit eine maximale Aussichts- und Besonnungslage erreicht wird. Die obere Häuserreihe staffelt sich in einer gelockerten Reihenhausformation, entsprechend der Topographie des Hanges.

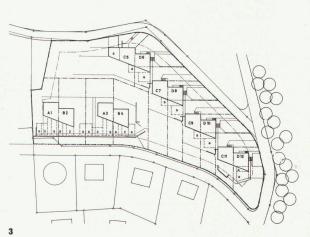
Die Grundrisse unterscheiden sich grundsätzlich in die Typen A-B mit Eingang und separatem Mädchenzimmer im Untergeschoß und C-D mit Eingang im Erdgeschoß.

Unter Vermeidung von weitläufigen Verbindungswegen zeigen die Grundrisse folgende Raumeinteilungen: Wohnraum, Eßzimmer, Arbeitsraum, Küche befinden sich im Erdgeschoß und haben dementsprechend direkte Gartenverbindung, während über eine interne Treppe vom Wohnraum aus die Schlafräume mit den dazugehörigen Nebenräumen erreicht werden. Eine Balkonterrasse vor den Elternschlafzimmern schafft gleichzeitig eine Verbindung zum Dachgarten, der für den Bewohner eine zusätzliche Sonnenterrasse darstellt, wo man durch abschließende Mauern mit teilweiser Überdachung vor Einsicht geschützt ist.

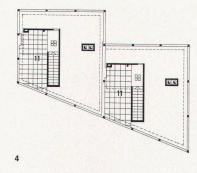
Für jedes Einfamilienhaus stehen zwei Garagen zur Verfügung, welche vor oder zwischen den Häusern im Untergeschoß angeordnet sind. Die Garagen sind mit Humus überdeckt und können somit als Gartenterrassen benutzt werden.

Die gesamte Überbauung ist in Massivbauweise erstellt; Außenwände als Zweischalenmauerwerk mit innerem und äußerem Verputz, sämtliche Decken in Eisenbeton, Fenster in Doppelverglasung teilweise mit Verbundglaseinsatz. Für jedes Haus ist eine separate Ölfeuerungsanlage mit Warmwasseraufbereitung installiert worden.

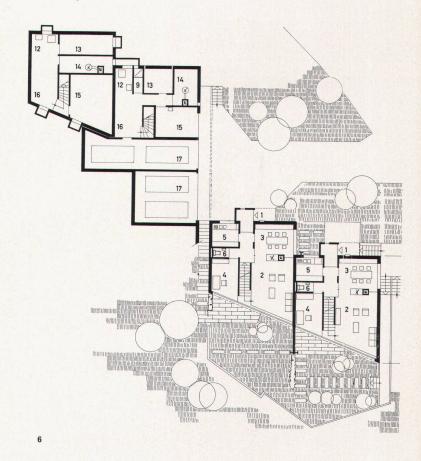




- 1 Eingang
 2 Wohnzimmer
 3 Eßzimmer
 4 Arbeitszimmer
 5 Küche
 6 WC
 7 Schlafraum
 8 Bad
 9 Dusche
 10 Balkon
 11 Dachterrasse
 12 Waschküche
 13 Gemüsekeller
 14 Heizung
 15 Abstellraum
 16 Trockenraum
 17 Garage







Häuser A und B von Südwesten Maisons A et B vues du sud-ouest Houses A and B from the south-west

Häuser C und D von Südosten
Maisons C et D vues du sud-est
Houses C and D from the south-east

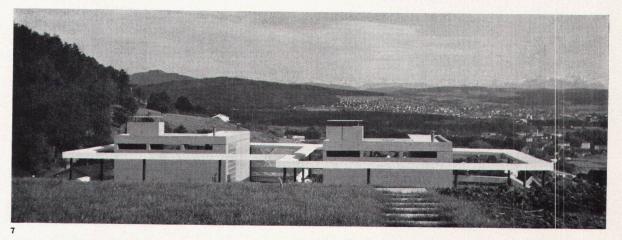
3 Situation Situation Situation

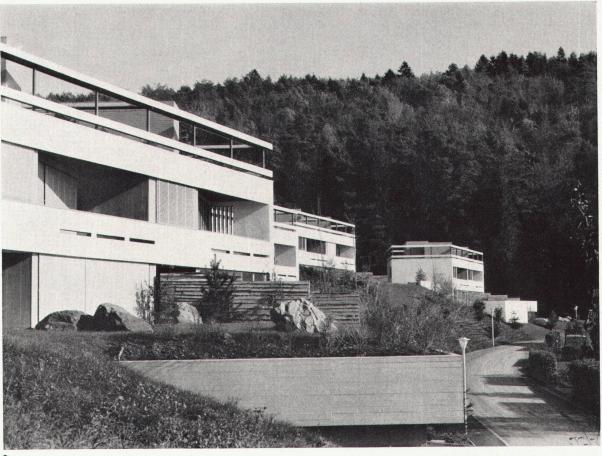
4 Grundriß Häuser C9 und D12, Dachterrasse 1:350 Maisons C9 et D12, plans du toit-terrasse Plans of roof terrace, houses C9 and D12

5 Grundriß Obergeschoß Plan de l'étage Plan of upper storey

6 Grundrisse Untergeschoß und Erdgeschoß Plans du sous-sol et du rez-de-chaussée Plans of basement and groundfloor

7 Fernblick ins Limmattal Panorama de la vallée de la Limmat View over the Limmat Valley





8

8 Ansicht von Südwesten Vue du sud-ouest View from the southwest

9 Gartensitzplatz Haus C5 Jardin-terrasse devant la maison C5 Terrace in the garden in front of House C5

10 Dachgarten Toit-terrasse Roof garden



Photos: 1, 7, 10 Edith Jucker; 2, 8 Walter Boltshauser; 9 Prof. William Dunkel, Kilchberg ZH

